

Meppen, 16. Februar 2022

Heeder Linde erhält weiteren Baumschnitt

Maßnahmen aus 2020 gut vertragen – Schutz eines besonderen Naturdenkmals

Heede. Umfangreich war die „1.000-jährige Linde“, wie die Heeder Linde im Volksmund genannt wird, im Frühjahr 2020 beschnitten worden. Ein durch einen Sachverständigen erstelltes Gutachten hatte ergeben, dass das markante Naturdenkmal in der Gemeinde Heede (Samtgemeinde Dörpen), die Verkehrssicherheit nicht mehr erfüllt. Nach nunmehr zwei Jahren sind Nachbesserungen erforderlich. Die Arbeiten sollen ab Anfang März durch eine Fachfirma in Abstimmung mit dem Kuratorium „Nationalerbe-Bäume“ durchgeführt werden.

Um die Verkehrssicherheit dieses seltenen botanischen Kleinods dauerhaft sicherstellen zu können und den Baum gesund zu erhalten, hatte der Landkreis Emsland in Abstimmung mit dem Kuratorium „Nationalerbe-Bäume“ in 2020 neben dem Schnitt weitere umfangreiche baumpflegerische Erhaltungsmaßnahmen durchführen lassen. Die Linde hat die letzten Schnittmaßnahmen so gut kompensiert, dass einzelne Triebe nun eingekürzt werden müssen. Um das Gewicht aus der Blattmasse zu reduzieren, werden zudem die beiden abgestützten Stämmlinge leicht zurückgeschnitten.

Ein Schild soll zukünftig die Besucher der Heeder Linde darauf hinweisen, dass der Baum nicht beklettert werden darf. Zuletzt war es dadurch zu Schäden im Stammbereich des schützenswerten Baums gekommen. Seit Oktober 2019 ist die Heeder Linde der erste Nationalerbe-Baum Deutschlands.